

## TSV Meitingen baut seinen Vorsprung aus Bezirksliga Nord: Souveräner 2:0-Sieg in Langenmosen

**Meitingen** Dank eines hochverdienten 2:0-Siegs bei der DJK Langenmosen konnte der TSV Meitingen seinen Vorsprung auf Platz acht in der Tabelle der Fußball-Berzirksliga Nord auf fünf Punkte ausbauen.

Trotz schlechten Witterungsverhältnissen fand die Mannschaft von Kurt Kowarz gut ins Spiel und kam das erste Mal bereits nach fünf Minuten gefährlich vor Tor, als Wolfgang Wippel einen von Florian Steppich scharf geschossenen Freistoß nur knapp verpasste. Der nächste ruhende Ball (16.) wurde von Steppich schnell ausgeführt und Marvin Osman zielte aus halbreicher Position nur knapp am Tor vorbei. Aufgrund vieler Unterbrechungen kam zunächst kein Spielfluss in die Partie und lediglich die Gäste aus Meitingen kamen zu Torchancen, wie ein Nachschuss von Philipp



Chris Brückner

Körner (24.), mit dem ein Spieler der DJK seinen eigenen Torwart prüfte. Nach unzähligen Freistößen und guten Kombinationen erzielte Kapitän Christoph Brückner nach einer Flanke von Marvin Osman in der 34. Minute die verdiente Führung für den TSV Meitingen. Auch nach dem 1:0 beherrschten die Gäste das Spielgeschehen und setzten die DJK Langenmosen permanent unter Druck, was zu vielen Ballverlusten und Fehlpässen der Heimmannschaft führte. Lediglich zu einer Torchance kam die DJK, als Markus Winkler das Aluminium traf.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte zwang Meitingen Langenmosen erneut durch Pressing zu Fehlern. Wie in der 52. Minute, als der Keeper der DJK einen Ball direkt auf Ali Dabestani schlug, der diesen allerdings noch nicht verwerten konnte. Erst fünf Minuten später bewies der Torjäger seine Stürmerqualitäten, als er sich zunächst gegen drei Gegenspieler durchsetzte, um dann aus 18 Metern einen Linksschuss zum 2:0 ins Tor zu befördern. Die passende Antwort hätte kurz darauf Thomas Baierl geben können, der den Ball im Strafraum jedoch nicht kontrollieren konnte.

### Josef Sauler handelt sich unnötige Rote Karte ein

Mitte der zweiten Halbzeit, als der TSV das Spielgeschehen eigentlich komplett dominierte, machte Josef Sauler sich nach einer zweifelhaften Entscheidung des Schiedsrichters Luft und wurde anschließend vom Platz gestellt (73.). Trotz der defensiver agierenden Meitingen kamen die Langenmosener auch in der Schlussviertelstunde zu keinen effektiven Aktionen. Den krönenden Abschluss hätte Martin Winkler bereiten können, als er nach einem Pass in die Tiefe von Fabian Wolf alleine auf den Torwart zulief und noch einmal zu Philipp Körner quer legen wollte. DJK-Verteidiger Baierl konnte den dritten Gegentreffer verhindern. (86.). (micko)

**DJK Langenmosen:** Hammer, Schmid, Stegmann, Baierl, Böhm, Edlmann, Kellner, Thurnhofer, Baierl, Winkler, Stark (57. Schmidner).

**TSV Meitingen:** Potnar, Wippel, Schlumberger, Steppich, Brückner, Armbrust (60. Fichtner), Osman (69. Wolf), Sauler, Buja, Körner, Dabestani (79. Winkler).

**Tore:** 0:1 Brückner (34.), 0:2 Dabestani (58.). – **Schiedsrichter:** Richard Augustin. – **Zuschauer:** 200. – **Besondere Vorkommnisse:** Rote Karte für Sauler (73., TSV Meitingen).

## Kontakt

**Sportredaktion**  
Oliver Reiser  
Telefon: 0821/29821-60  
Telefax: 0821/29821-55  
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsbuergallgemeine.de

# Abschied von der Relegation

**Bezirksoberliga** TSV Dinkelscherben verliert nach 1:3-Heimniederlage gegen den SV Egg an der Günz den Anschluss. Schnelle Führung durch Jugendspieler Christian Wink

**Dinkelscherben** Der TSV Dinkelscherben verliert mit dem 1:3 im Heimspiel gegen den SV Egg a.d. Günz das dritte Spiel in Folge in der Bezirksoberliga und verabschiedet sich mit acht Punkten Rückstand auf Platz zehn wohl vom Kampf um einen Relegationsplatz.

Die Vorzeichen der richtungsweisenden Partie waren nicht gut, denn TSV-Trainer Herbert Wiest musste neben Michael Leutenmayr und Michael Greisel auch kurzfristig auf Albert Erlenbaur (Magen-Darm-Infekt) verzichten. Neu zum Team stießen dafür der wieder genesene Alexander Berchtenbreiter und A-Junioren-Spieler Christian Wink, der auch schon in der achten Minute für die Führung sorgte. Doch der Jubel der heimischen Fans war nur von kurzer Dauer, denn die Gäste schlugen sofort zurück, und zwar knüppeldick: Vom Anspielpunkt weg wurde Christoph Kees schön freigespielt, der Heimtorwart Michael Wenni keine Chance ließ und zum 1:1 vollstreckte (9.). Der SV Egg nutzte den Lila-Weißen Schockzustand gnadenlos aus und Torsten Schuhwerk profitierte beim 1:2 von der Schlafmützigkeit in der TSV-Abwehr.

In der 24. Minute traf Schuhwerk aus einer Abseits-Position. Gerade mit Torsten Schuhwerk hatte der TSV so seine Probleme, aber sowohl Matthias Hauser (29.) als auch Christian Zeller (36.) klärten in letzter Sekunde vor dem einschussbereiten Stürmer. Für die Lila-Weißen hatte Sebi Hofmiller die größte Möglichkeit, aber sein Schuss ging knapp am Tor vorbei (39.).

Nach der Pause mussten beide Mannschaften dem kräftezehrenden



**Nachwuchsspieler Christian Wink (links) stand zum ersten Mal in der Anfangsformation und brachte den TSV Dinkelscherben gegen den SV Egg an der Günz sogar mit 1:0 in Führung.**

Foto: Marcus Merk

Spiel auf regennassem Boden etwas Tribut zollen. Dinkelscherben hielt mit Mann und Maus dagegen, um

das flotte Offensivspiel der Egger zu unterbinden. Vor allem Keeper Michael Wenni musste nun einige Male

in Eins-gegen-Eins-Situationen klären. Danach hatte die Heimelf zwei starke Szenen: Nach einem Konter spielte Hofmiller auf Wiest, der jedoch am herausleidenden Torwart Stölzle scheitert (60.). In der 67. Minute wurde Alex Berchtenbreiter schön freigespielt, aber Sebi Hofmiller schnappte ihm das Leder weg und marschierte auf Stölzle zu – leider aus Abseits-Position.

### Trainer Herbert Wiest versucht es mit zwei Offensivkräften

Trainer Wiest reagierte nun und wechselte mit Matthias Winzig und Daniel Wiener zwei weitere Offensivkräfte ein. Dadurch ergaben sich für die Gäste nun einige hochkarätige Konterchancen, mit denen sie jedoch fahrlässig umgingen. Schuhwerk (70. und 87.) und Kees (84.) scheiterten am starken Wenni. In der 89. Minute war aber auch er machtlos, als wiederum Torsten Schuhwerk aus abseitsverdächtigter Position auf ihn zulief und zum 1:3 abschloss. Dinkelscherben hatte am Ende nichts mehr entgegenzusetzen, kämpfte aber bravourös und hielt damit die Partie lange spannend. Mehr war nicht drin. (maku)

**TSV Dinkelscherben:** Michael Wenni, Hauser (61. Winzig), Girr, Kauer, Wiest, Reisacher (75. Wiener), Zeller Chr., Wink (75. Schubert), Berchtenbreiter, Martin Wenni, Hofmiller.

**SV Egg a.d. Günz:** Stölzle, Huber, Seidel (90. Braunmiller M.), Kees B., Kees C. (90. Bochtler), Braunmiller R., Schedel, Mutzel, Singer (61. Jehle), Wassermann, Schuhwerk.

**Tore:** 1:0 Wink (8.), 1:1 Kees C. (9.), 1:2 Schuhwerk (10.), 1:3 Schuhwerk (89.). – **Zuschauer:** 220. – **Schiedsrichter:** Paul Birkmeir (SR Gruppe Neuburg).

# Zweite Revanche am TSV Welden

**Kreisliga Augsburg** TSG Stadtbergen betreibt Wiedergutmachung für 1:6-Packung mit einem 3:0-Sieg. TSV Leitershofen und SV Aystetten im Gleichschritt in der Verfolgerrolle

**Landkreis Augsburg** Am Ende mit fliegenden Fahnen unterlag in der Fußball-Kreisliga Augsburg der akut abstiegsgefährdete TSV Welden der TSG Stadtbergen mit 0:3. Ein wahres Schützenfest konnte dagegen der SV Cosmos Aystetten beim 7:1 gegen die TSG Augsburg feiern. Auf seinem Weg Richtung Bezirksliga ließ sich der TSV Haunstetten auch nicht vom TSV Ustersbach stoppen und gewann 5:0. Moral zeigte Schlusslicht SSV Anhausen bei der 1:3-Niederlage beim FC Königsbrunn II.

● **TSV Welden – TSG Stadtbergen 0:3** (0:0). Beide Mannschaften legten los wie die Feuerwehr. Den Gästen war anzumerken, dass sie die 1:6-Scharte aus der Hinrunde ausweiten wollten. Als Welden nach etwa zehn Minuten die Kontrolle übernahm, ließen Chancen nicht lange auf sich warten. Manuel Kuhn (14.), Alex Griechbaum (17.) und Daniel Bergmeir (21.) vergaben knapp. In der 43. Minute entschärfte Gästekeeper Michael Schreitmiller einen aussichtsreichen Griechbaum-Kopfball, zwei Minuten später war Weldens Torhüter Manuel Huber Endstation für Nemanja Ranitovic. Nach dem Wechsel spielte die Truppe um Spielertrainer Johannes Walter weiterhin gefällig nach vorne und war bissig im Zweikampf – die Einstellung stimmte auf jede Fall. Doch ließ man im Abschluss die letzte Konsequenz vermissen oder hatte einfach nur Pech. Und so kam es wie es kommen musste: In der 50. Minute erzielte Dieter Deak nach einem Konter quasi aus dem Nichts den Führungstreffer für die TSG. Welden öffnete nun noch mehr die Abwehr und so ergaben sich Konterchancen für die Gäste und Heimkeeper Manuel Huber musste immer wieder Kopf und Kragen riskieren. In der 79. Minute hatte Alex Griechbaum dann den Ausgleich für Welden auf dem Fuß, als er nach Zuspiel von Johannes Walter allein auf das Stadtberger Tor zustürmte,



**Ausgebremst wurde der TSV Welden (links Manuel Kuhn) von der TSG Stadtbergen (rechts Daniel Filardi).**

Foto: Andreas Lode

scheiterte aber am gut postierten Schreitmiller. Als dann Nemanja Ranitovic (84.) und eine Minute später Tom Seeger auf 0:3 erhöhten, war das Spiel entschieden. (uwer)

### ● FC Königsbrunn II – SSV Anhausen 3:1 (1:1).

Trotz der aussichtslosen Tabellensituation ging Anhausen beherzt zu Werke, lieferte gegen die überlegene Bezirksoberligareserve eine im Rahmen ihrer Möglichkeiten gute Leistung ab, und konnte sogar durch A-Jugendspieler Paul Fischer mit 1:0 in Führung gehen (6.). In der Folge tauchten die Hausherren immer wieder gefährlich vor dem vom wiedergenesenen Stammkeeper, Max Wiedemann, gehüteten Gästetor auf und erzielten durch Christoph Stelzner den verdienten 1:1-Ausgleich (20.). Mit viel Glück und einer soliden Abwehrarbeit überstanden die Gäste die erste Halbzeit ohne weiteren Gegentreffer. Kurz vor dem Wechsel vergab Roland Horvath eine Riesenchance (43.). Unmittelbar nach der Pause brachte Thomas Krist die Gastgeber mit 2:1 in Führung (47.). Noch einmal hatte der SSV durch Stephen Woodcock eine große Ausgleichschance, die jedoch frei stehend am FCK-Keeper scheiterte (59.). Für

die Entscheidung zugunsten der Gastgeber sorgte schließlich Daniel Schnürle mit dem 3:1 (62.). (zer)

### ● TSV Göggingen – TSV Leitershofen 0:3 (0:1).

Obwohl Göggingen in der Spielanlage überzeugte, scheiterte es an der torgefährlicheren Elf aus Leitershofen. Zuerst sah es für die Heimelf gut aus und nach einer Viertelstunde kam Andi Beltle zu einer Großchance. Eine kurze Unaufmerksamkeit nutzte dann jedoch Dominik Bröll in der 24. Minute zum 1:0 für die Gäste. Auch nach der Halbzeitpause war Leitershofen geradliniger. In der 51. Minute flankte Dominik Bröll von links und Nicki Filip stand goldrichtig: per Kopfball markierte er das 2:0. Den Sack machte schließlich in der 69. Minute Thommi Hanselka mit dem 3:0 für Leitershofen zu. (marb)

### ● TSV Ustersbach – TSV Haunstetten 0:5 (0:2).

Eine etwas zu deutliche 0:5-Schlappe musste der TSV Ustersbach gegen den Tabellenführer einstecken. Die Entscheidung fiel dabei zwischen der 44. und 48. Minute, als die Gäste zu drei Toren kamen. Haunstetten beschränkte sich auf eine kontrollierte Offensive und kam so in der ersten Halbzeit zu kei-

ner echten herausgespielten Torchance. Allerdings brachte sich der TSV Ustersbach durch herbe Abwehrfehler selbst auf die Verliererstraße. So nutzten Daniel Greimel (31.) und Gökhan Eren (44.) die Fehler zum 0:2-Pausenstand. Kurz nach der Pause bahnte sich fast ein Debakel an, als erneut Daniel Greimel und Sebastian Thürrigl auf 0:4 erhöhten. Als Christian Jenik Markus Link anschoß und der Ball abgefälscht im Netz zappelte, war dies ergebnistechnisch der Schlusspunkt. Ustersbach kämpfte trotzdem weiter und hatte es nicht zuletzt der überheblichen Art der Haunstetter zu verdanken, dass man zu Torchancen kam. Maximilian Seldschopf scheiterte dabei zweimal aussichtsreich. (BiLa)

### ● SV Cosmos Aystetten – TSG Augsburg 7:1 (2:1).

In der 7. Minute fiel doch etwas überraschend das 0:1 durch Müller, der völlig ungedeckt unhaltbar ins lange Eck zielte. In der 17. Minute blieb dann unerklärlicherweise der Pfiff des Schiedsrichters aus, als Martin Greif den Torhüter mit einem Heber überwand und dann von diesem zu Fall gebracht wurde. Die Heimelf ließ sich dadurch nicht beirren und spielte weiter nach vorne. Innerhalb von zwei Minuten verwandelten dann Max Drechsler den Rückstand in eine 2:1-Führung (31. und 32.). In der 47. Minute erzielte Pham van Tuan das 3:1. Der gleiche Spieler traf kurz darauf nur die Querlatte. Das Spiel der Gäste ließ nun immer mehr nach und Aystetten konnte durch Treffer von Oguz Alver (60.) und Jugendspieler Lukas Drechsler (71.) auf 5:1 davonziehen. Pham van Tuan erzielte nach Foul an Greif noch seinen zweiten Treffer mit einem Foulelfmeter. Die TSG bemühte sich um Ergebniskosmetik, doch Deniz Tetik konnte vor dem einschussbereiten Pfeilmeier gerade noch klären. Den Schlusspunkt setzte dann Martin Greif mit seinem Treffer zum 7:1 (87.). (svc)

## Fußball kompakt

### KREISKLASSE AICHACH

#### TSV Gersthofen II besiegt den Tabellenführer

● **SC Griesbeckerzell – TSV Gersthofen II 2:3** (0:2). Gersthofen nutzte mit einem Doppelschlag die Nachlässigkeit der Heimelf gnadenlos aus. Marco Baur und Riccardo Nieddu stellten auf 0:2. Nach einem Eckball konnte Max Kopp mit einem Kopfball den Anschlusstreffer erzielen. Und als Gästeschlussmann Patrick Haas den Ball nicht unter Kontrolle bekam, staubte der Ex-Meitingen Elton Oloye zum überfälligen 2:2 ab. Zuvor wurden beste Chancen ausgelassen. Aber der Gast steckte nicht auf. Manuel Ulber unterlief ein Foulspiel im Strafraum und Kenan Ergenler erzielte den Siegtreffer für die Gersthofener. – **Zuschauer:** 80. (AL)

### KREISKLASSE NEUBURG

#### SV Baar verschießt die erste Viertelstunde

● **SV Baar – SV Straß 3:3** (2:3). Die ersten 15 Minuten verschliefen die Baarer komplett. Die baltischeren Gäste nutzten die Gunst der Stunde und gingen durch Xhemail Halili (8.) und Daniel Jester (11.) 2:0 in Führung. Die Hausherren bewiesen Moral und glichen durch Matthias Kefer (25.) und Tobias Gruber (41.) aus. Ein Foulelfmeter von Majdat Karagoz bedeutete das 2:3. Matthias Kefer brachte seine Farben mit dem Ausgleich wieder zurück ins Spiel (51.). In einer stets flotten Partie hatten beide Seiten die Chancen, um die Partie für sich zu entscheiden. – **Reserven:** 2:4. (rm)

## Fußball in Zahlen

### KREISLIGA AUGSBURG

FC Königsbrunn II – SSV Anhausen	3:1
TSV Göggingen – TSV Leitershofen	0:3
SV Cosmos Aystetten – TSG Augsburg	7:1
TSV Welden – TSG Stadtbergen	0:3
TSV Ustersbach – TSV Haunstetten	0:5
SV Schwabegg – Türk SV Bobingen	1:3
FSV Inning – FSV Wehringen	2:0

1. Haunstetten	19	14	4	1	56:15	46
2. Türk Bob.	19	13	2	4	53:27	41
3. Aystetten	19	11	3	5	54:32	36
4. Leitershofen	19	11	3	5	54:32	36
5. Göggingen	19	9	3	7	37:29	30
6. Ustersbach	19	9	3	7	31:31	30
7. Stadtbergen	19	9	3	7	38:41	30
8. Schwabegg	19	6	5	8	36:40	23
9. K'brunn II	19	6	5	8	32:36	23
10. TSG Augsburg	19	6	2	11	24:43	20
11. Wehringen	19	5	4	10	23:37	19
12. FSV Inning	19	4	6	9	24:36	18
13. TSV Welden	19	4	4	11	24:47	16
14. Anhausen	19	2	1	16	17:58	7

So geht es weiter: Anhausen – SV Schwabegg • TSG Augsburg – TSV Welden • FC Königsbrunn II – TSV Ustersbach • Türk SV Bobingen – Inning • TSV Leitershofen – TSV Haunstetten • TSG Stadtbergen – TSV Göggingen • Wehringen – Aystetten

### KREISKLASSE NEUBURG

Holz/Neub. – Unterstall-Joshofen	2:3
SV Baar – SV Straß	3:3
SC Rohrenfels – VR Neuburg II	4:0
FC Rennertshofen – SV Waidhofen	1:1
FC Ehekirchen – TSV Ober-/Unterhausen	5:0
FC Zell/Bruck – FC Illdorf	1:1
Türkeneff Schrobhausen – Feldheim	3:2

1. Ehekirchen	19	16	2	1	51:11	50
2. Rohrenfels	19	11	3	5	44:27	36
3. T. Schrobhs.	19	10	6	3	51:36	36
4. Zell/Bruck	19	10	3	6	40:29	33
5. Rennertsh.	19	9	5	5	40:28	32
6. Unter.-Josh.	19	9	3	7	37:33	30
7. SV Straß	19	7	5	7	51:46	26
8. Waidhofen	19	7	3	9	32:40	24
9. Oberhausen	19	7	2	10	26:37	23
10. SV Baar	19	6	4	9	31:35	22
11. FC Illdorf	19	5	4	10	28:40	19
12. SV Feldheim	19	5	4	10	26:40	19
13. Holz/Neub.	19	3	3	13	24:42	12
14. Neuburg II	19	3	3	13	15:52	12

### KREISKLASSE AICHACH

FC Affing II – TSV Rehling	3:1
TSV Schiltberg – TSV Inchenhofen	1:6
SC Griesbeckerzell – TSV Gersthofen II	2:3
TSV Dasing – SC Oberbembach	7:3
SSV Alsmoos-Petersdorf – BC Aresing	0:2
TSV Hollenbach – FC Gundelsdorf	3:0

1. Inchenhofen	17	13	3	1	58:22	42
2. Gzell	16	13	1	2	46:20	40
3. O'bembach	18	10	5	3	44:30	35
4. Gersthofen II	17	8	6	3	37:29	30
5. Gebenh.-An.	17	7	4	6	36:32	25
6. Schiltberg	17	6	6	5	34:36	24
7. TSV Dasing	18	6	3	9	36:40	21
8. Hollenbach	18	5	4	9	28:30	19
9. TSV Rehling	16	6	1	9	32:42	19
10. BC Aresing	18	5	4	9	21:38	19
11. FC Affing II	18	3	6	9	26:37	15
12. Alsmoos	18	3	5	10	22:37	14
13. Gundelsdorf	18	1	6	11	21:48	9